



FIT BIS INS ALTER
KATZENNAHRUNG

KATZEN: GESUND UND FIT BIS INS ALTER

Katzen durchleben verschiedene Lebens- und Entwicklungsphasen, in denen sich ihre Ernährungsbedürfnisse im Laufe der Zeit verändern. Mit einer abgestimmten Ernährung kann man seine Samtpfote dabei unterstützen. Der flauschige Mitbewohner sollte stets mit hochwertiger Nahrung versorgt werden, die den jeweiligen Bedürfnissen des Alters angepasst ist.

Ab einem Alter von zwölf Wochen steigen die Katzenkinder von der Muttermilch auf spezielle Kittennahrung um. Im ersten Lebensjahr haben die jungen Fellnasen einen ganz anderen Bedarf als ausgewachsene Katzen. Während der Wachstumsphase muss der Körper eine enorme Leistung vollbringen und benötigt mehr Energie.

Nahrung für heranwachsende Samtpfötchen sollte daher eine angepasste Zusammensetzung an hochwertigen Proteinen, Vitaminen und Mineralstoffen enthalten. Insbesondere die Proteinmenge ist für das Wachstum der Körperzellen wichtig. Kitten erhalten das Junior-Futter so lange, bis sie ausgewachsen sind. Ansonsten kann es zu Mangelerscheinungen kommen.

Zwischen dem ersten und siebten Lebensjahr gilt die Katze als erwachsen. Hochwertige Proteine sollten den Hauptbestandteil eines artgerechten Katzenmenüs ausmachen, denn Fleisch deckt den lebenswichtigen Bedarf an Aminosäuren wie Taurin, Methionin und Arginin, welche nur über tierische Proteinquellen aufgenommen werden können.

Nach einer Kastration verändert sich das Ernährungsbedürfnis bei Katzen, da sich durch den Wegfall der Geschlechtshormone der Stoffwechsel verändert, der Appetit verstärkt und der Energiebedarf sinkt. Die Nahrung sollte mit einem speziellen Futter für kastrierte Katzen angepasst werden, welches fettreduziert ist und hochwertige Proteine enthält. Ansonsten kann es zu Übergewicht und möglichen Folgeerkrankungen wie Diabetes mellitus kommen.

Zu den Senioren zählen Katzen zwischen dem siebten und zehnten Lebensjahr. Da der Stoffwechsel sich im Alter verlangsamt, sollte das Futter fettreduziert sein, aber hochwertige, gut verdauliche Proteine enthalten, die den Darm entlasten. Ansonsten kann es bei Seniorekatzen schnell zu Übergewicht kommen.

Generell gilt: Unterschiedliche Faktoren sollten bei der richtigen und angemessenen Fütterung berücksichtigt werden. Etwa das Alter und der Energiebedarf aufgrund der Aktivität. Lebt eine Katze beispielsweise in den eigenen vier Wänden oder ist sie ein Freigänger? All diese Aspekte haben Einfluss, wenn es um die richtige Ernährung geht, die ein Leben lang fit und gesund hält.